

Eurythmieaufführung der Oberstufe

Als um das Jahr 1912 die Eurythmie entstand, fiel dies zusammen mit der weltweiten Entwicklung, gewohnte Ansichten und Formen zu verlassen und neue Darstellungsmöglichkeiten zu finden. Nijinsky revolutionierte das Ballett, Isadora Duncan entwickelte die ersten Aspekte für den Ausdruckstanz, Rudolf Steiner schuf die Grundlagen für die Eurythmie. Sie will sichtbar machen, was zwischen den Zeilen und Tönen lebt und orientiert sich dabei an den Gesetzmäßigkeiten der Musik, der Sprache und dem Menschen. Durch die kritische, künstlerische Auseinandersetzung finden die Schüler*innen ihren ganz persönlichen Bezug zu ihrem Kunstprojekt. Ebenso gilt es, ein ausgewogenes Gespür für den Mitmenschen zu entwickeln, damit sich die eigenen Initiativkräfte nicht nur solistisch, sondern auch in einer Gruppenchoreographie entfalten können. Die Eurythmie wird kontinuierlich von der 1. bis zur 12. Klasse unterrichtet und findet u.a. bei der jährlichen „Eurythmieaufführung der Oberstufe“ der Klassen 9 – 12 einen großen öffentlichen Rahmen.

Termin: Freitag, 28. März 2025 um 20.00 Uhr

Ein Angebot von:

Freie Waldorfschule Bremen Toulser Straße

Adresse:

Toulser Straße 3
28211 Bremen

Ansprechperson:

Jutta Schmidt

Telefon:

0421 49 14 30

E-Mail-Adresse:

kontakt@freie-waldorfschule-bremen.de

Internetadresse:

www.freie-waldorfschule-bremen.de

Nächste Termine:

- 28.03.2025, 20:00

Anmeldungsinfo:

ohne Anmeldung

Kosten:

kostenfrei